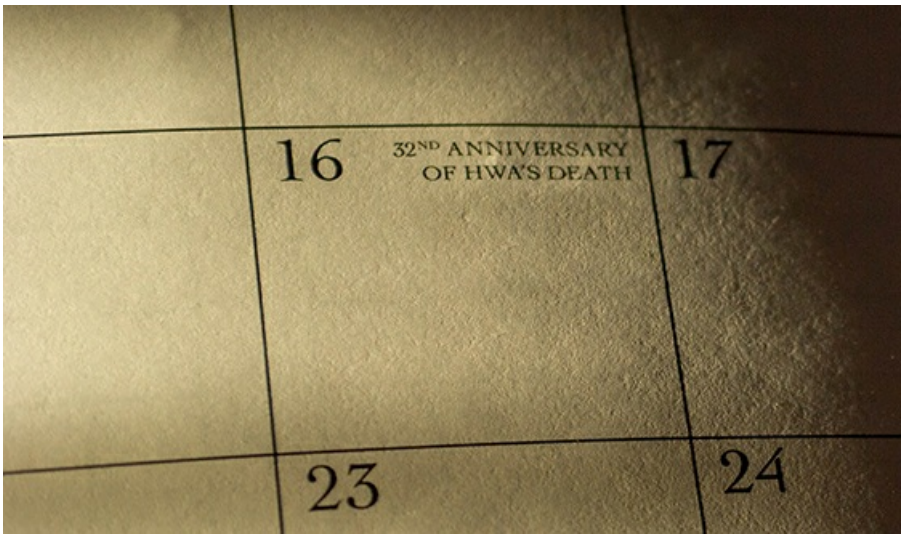

Reese Zoellner/Posaune

16. Januar: Mehr als einfach nur ein Datum

Ein Rückblick auf 32 Jahre Geschichte

- Stephen Flurry
- 31.01.2018

16. Januar 1986: Das war der Tag, an dem der führende Evangelist des 20. Jahrhunderts Herbert W. Armstrong im Alter von 93 Jahren starb. Es ist unglaublich, wenn man bedenkt, welchen gewaltigen Einfluss dieser Mann auf die Vereinigten Staaten und die ganze Welt gehabt hat. Ebenso unglaublich ist es, dass man heute fast *gar nichts* mehr von diesem Mann hört – es sei denn, sie lesen zufällig unsere Veröffentlichungen oder verfolgen unsere Fernseh-und Radioprogramme.

Wenn Sie die *Posaune* schon lange lesen, dann wissen Sie alles über Herbert Armstrong. Und wenn Sie alles über das Werk wissen, das Gott durch diesen Mann tat, dann können Sie nicht leugnen, dass dieser Mann eine der prominentesten religiösen Figuren unserer modernen Zeit war.

Er war mehr als nur ein Fernseh-Evangelist. Er war ein inoffizieller Botschafter des Weltfriedens; ein Mann, der sich mit mehr Anführern dieser Welt privat in ihren Büros getroffen hat als jeder andere Diplomat oder führende Politiker der Welt. Er war der erste religiöse Anführer, der nach der Kulturrevolution in China eingeladen wurde, eine Rede zu halten. Als er starb, trauerten Präsidenten, Könige und Premierminister gleichermaßen über den Verlust eines großen Mannes und Anführers beim Streben nach dem Weltfrieden.

Herrn Armstrongs beliebte Fernsehsendung, *World Tomorrow (Die Welt von Morgen)* erreichte Millionen Menschen überall in der Welt über 382 Fernsehsender, mehr als jedes andere religiöse Programm. Er schrieb Dutzende Bücher und Broschüren. Allein in den vier Jahren zwischen 1980 und 1984 vertrieb die Kirche 361,6 Millionen Bücher, Broschüren, Zeitschriften, Zeitungen, Bibellektionen und Briefe. Er gab ein Nachrichtenmagazin heraus, das *Plain Truth (Die Reine Wahrheit)*, das zur Zeit seines Todes in sieben Sprachen eine monatliche Auflage von über 8 Millionen erreichte – mehr als *Time* und *Newsweek* zusammen.

Nach Herrn Armstrongs Tod am 16. Januar 1986 waren das *Plain Truth* und das Werk, das es herausbrachte, nicht mehr länger *rein* noch *wahr*. Auch wenn seine Lehren im Laufe der Jahrzehnte von Millionen Menschen unterstützt wurden, die Gefallen daran fanden, so wurden sie doch nach Herrn Armstrongs Tod von seinen getreuesten Vasallen abgelehnt und lächerlich gemacht – von genau den Leuten, die ihm in der Führung der Worldwide Church of God (wcg) [Weltweite Kirche Gottes] nachgefolgt waren.

Nach seinem Tod zerfiel das Werk, das Gott durch diesen Mann aufgebaut hatte, in Stücke, und zwar schon sehr bald. Zehn Jahre nachdem Herr Armstrong gestorben war, sagte der damalige Generalpastor dieser Kirche über Herrn Armstrongs Werk: „Wir müssen viel bereuen und uns dafür entschuldigen“ (*Plain Truth*, März-April 1996). Er beschrieb Herr Armstrongs Lehren als „voreingenommen und selbstgerecht“.

Voreingenommen und selbstgerecht? Das ist nicht der Mann, den ich in Erinnerung habe – der Mann, dem Millionen Menschen jede Woche bei dem *World Tomorrow* Programm zuhörten, der so dynamische Artikel im *Plain Truth* schrieb und bei dem Dutzende führender Politiker auf der ganzen Welt stolz waren, sich seinen Freund nennen zu dürfen.

Wir von der *Posaune* sind stolz darauf, in Herbert W. Armstrongs Fußstapfen zu treten. Wir verkünden die Botschaft, die Gott durch ihn wiederherstellte und wir *verehren* ihn für das unglaubliche Werk, das Gott durch ihn vollbrachte.

Unsere Zeitschrift, die *Posaune*, folgt dem Weg der Zeitschrift *Plain Truth*. Herr Armstrong schrieb Dutzende Bücher und Broschüren und wir mussten sechs Jahre lang vor Gericht gegen die wcg kämpfen, um die Copyrights für diese Bücher zu bekommen. Jetzt bieten wir sie *Ihnen* kostenlos an.

In der Juli-Augustnummer 2017 von *Royal Vision* wies mein Vater darauf hin, wie sehr sich Gott an Seinem Diener Herbert W. Armstrong *erfreute*. Er schrieb: „Ich habe erkannt, dass jedes Mal, wenn ich Herrn Armstrong verehre, Gott mich ehrt" (Hervorhebung hinzugefügt).

Das ist eine wundervolle Feststellung. Gott liebte Herrn Armstrongs Haltung und seine dynamische Ausrichtung auf Sein Werk. Gott ehrt Herrn Armstrong dafür, was er tat. Und wenn wir Herrn Armstrong ehren, *ehrt Gott uns* ebenfalls. Das schrieb mein Vater in dieser Spezialausgabe von *Royal Vision*.

1989 begann derselbe Gott, der Seine Kirche unter Herrn Armstrong groß werden ließ, aus den Ruinen dieser Kirche die Philadelphia Kirche Gottes (pcg) entstehen zu lassen. Die weit verstreuten Menschen, die an ihrem ursprünglichen Glauben festhielten, nahmen an Zahl zu. 1997 traf die pcg die gewagte und spannende Entscheidung, in eine neue Phase von Gottes Werk einzutreten. Die Kirche begann, Herrn Armstrongs Literatur wieder zu drucken und – besonders sein Meisterwerk *Mystery of Ages (Geheimnis der Zeitalter)*– an ein möglichst großes Publikum zu verschicken.

Sofort versuchte dieselbe Kirchenleitung, die Herrn Armstrong vorher unterdrückt hatte, dieses wiederauferstandene Werk ins Visier zu nehmen; sie versprach, die Fakten wieder zu beerdigen und sagte, es sei ihre „christliche Pflicht zu verhindern, dass dieses Buch gedruckt werde."

Ein zermürbender sechs Jahre langer Rechtsstreit folgte, bei dem die wcg und die pcg um die religiösen Ansichten stritten, die in *Mystery of the Ages* beschrieben werden. Die Geschichte dieses überraschenden Falls und sein wundersamer Ausgang lässt klar erkennen, was in der wcg wirklich passiert war.

In unserem Rechtstreit ging es nur darum, Herrn Armstrongs Vermächtnis zu ehren.Das war der Grund dafür, warum wir vor Gericht gingen – ihn zu ehren und die Offenbarung, die Gott ihm zukommen ließ.

Die Leitung der wcg hatte erklärt, *Mystery of the Ages* sei „voller Irrtümer". Sie können dieses Buch selbst lesen und sehen, dass diese Behauptung falsch ist. Wir hatten entschieden, *Mystery of the Ages* unter dem Copyright „© Herbert W. Armstrong" zu drucken. Heute drucken wir *Mystery of the Ages* und 18 weitere Bücher und Broschüren mit dem Copyright „© Philadelphia Church of God".

Gott ehrt uns wirklich, wenn wir Herrn Armstrong ehren. Der Ausgang der Schlacht vor Gericht zeigt das klarer als alles andere.

Die wcg gewann den Prozess in der Berufung und die Dinge sahen für diepcg nicht gut aus. Trotzdem prophezeite der Generalpastor Gerald Flurry ein Jahr im Voraus, dass die pcg so oder so in der Lage sein werde, *Mystery of the Ages* zu drucken. Er gründete das auf die offenbarte Bedeutung in Habakuk 3, 2, wo der Prophet Habakuk Gott anfleht: „HERR, ich habe die Kunde von dir gehört, ich habe dein Werk gesehen, HERR! Mache es lebendig in naher Zeit, und lass es kundwerden in naher Zeit. Im Zorne denke an Barmherzigkeit."

„Die pcg musste nie *wiederbelebt* werden außer in diesem Rechtsstreit", schrieb mein Vater in der September-Oktoberausgabe 2002 von *Royal Vision*. „Das ist eine Prophezeiung darüber, dass Gott uns wiederbelebt. Also müssen wir auf ein spektakuläres Ende gefasst sein! Jawohl, wir werden die Rechte an Herrn Armstrongs Schriften bekommen…Ich glaube, dass Gott uns Herrn Armstrongs Schriften geben *wird*. Ich sage das im Glauben und ich glaube fest daran, dass Er das tun wird, wenn wir nur den nötigen Glauben haben."

Am 16. Januar 2003 – auf den Tag genau 17 Jahre nach Herrn Armstrongs Tod nahm der Rechtsstreit ein wundersames Ende. Die wcg nahm unser Angebot für eine außergerichtliche Einigung an und gab uns die Urheberrechte von *Geheimnis der Zeitalter* und von 18 anderen Werken, die wir nachdrucken wollten. Das war ein wahrhaft wundersamer Ausgang!

Der Zeitpunkt dieser Kapitulation war kein Zufall. Es war ein großartiges Wunder – ein doppeltes Wunder – ein erstaunlicher Sieg für eine kleine Kirche, die Herrn Armstrong ehren wollte und Gott, der durch ihn wirkte. Es war Gott, der uns diese Schriften gab. Und mehr als das, Er gab uns große *Ehre*, weil wir Herrn Armstrongs Vermächtnis geehrt hatten.

Diese Geschichte ist eins der erstaunlichsten Ereignisse in der ganzen Geschichte der Kirche. Sie können *Geheimnis der Zeitalter* bestellen, ein Buch, das die dringendsten Fragen der Menschheit beantwortet, ein Buch, dass es uns wert war, Millionen dafür auszugeben, ein Buch, das es uns wert war, dafür zu *kämpfen*, damit wir in der Lage wären, es kostenlos wegzugeben. Wenn Sie dieses Buch zusammen mit Ihrer Bibel studieren, werden Sie verstehen, warum wir einen so harten Kampf durchstanden, um diese Wahrheit zu bewahren. ▪

GEHEIMNIS
DER
ZEITALTER
HERBERT W. ARMSTRONG
Download oder bestellen
Sie Ihr Gratisexemplar
Geheimnis
der Zeitalter
jetzt, indem Sie
hier klicken.